

Weltweit | Europa | Deutschland | Mecklenburg-Vorpommern | Landkreis Vorpommern-Rügen | Garz

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine	Informationen
Angemente	IIIIOIIIIauoiieii

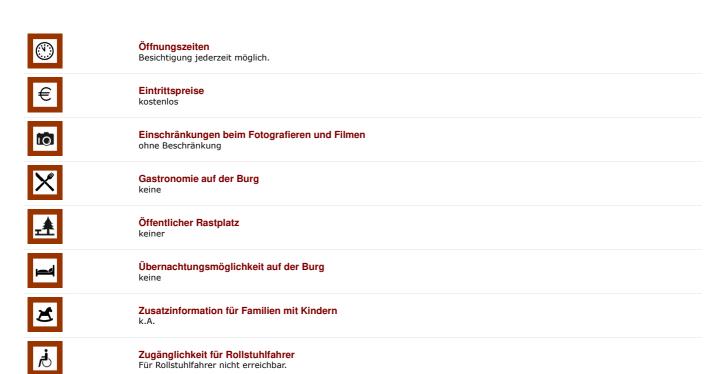
Lage	Im Südwesten der Ortschaft, am Garzer See.
Nutzung	Parkanlage
Bau/Zustand	Der Burgwall der Burg Garz hat einen ovalen Grundriss mit einen Durchmesser von 180 m bis 230 m. Die Innenfläche des Walles hat eine Größe von ca. 2 ha, die gesamte Anlage eine Fläche von 3,4 ha. Der Wall hat noch eine Höhe von 10 m bis 15 m über dem Niveau der Umgebung.
Typologie	Niederungsburg - Burgwall
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	Einer der am besten erhalten Burgwälle.

Informationen für Besucher

informationer for because		
GPS	Geografische Lage (GPS) WGS84: 54°18'51.0" N, 13°20'49.0" E Höhe: 16 m ü. NN	
	Topografische Karte/n nicht verfügbar	
命	Kontaktdaten k.A.	
!	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.	
=	Anfahrt mit dem PKW A 20 bis zur Ausfahrt Stralsund, dann der B 96 bis Samtens folgen,dort auf die L 30 bis Garz. Parkplätze am Ernst-Moritz-Arndt-Museum.	

	Wanderung zur Burg	
,	Vom Ernst-Moritz-Arndt-Museum füh	ren Wege um die Anlage.

Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.



Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

 $Beim\ Burgwall\ Garz\ handelt\ es\ sich\ um\ eine\ sp\"{a}tslawische\ Burganlage\ aus\ dem\ 11.\ und\ 12.\ Jahrhundert.$

 $1165~{
m wir}$ er als "borger Gardz" urkundlich, während eines Feldzuges des Dänenkönigs, erwähnt.

1168 wurde sie nach der Unterwerfung der Rügenslawen unter dem Dänenkönig zerstört.

Um 1300 wurde die Burg durch den Rügenfürsten Wirslwa III reaktiviert.

 $1325\ erfolgte\ dann\ aber\ die\ endgültige\ Aufgabe\ der\ Burganlage.$

Schon früh, 1868 und 1928, fanden erste archäologische Untersuchen des Burgwalls statt.

Im 19. Jahrhundert wurde die bis dahin baumfreie Anlage als Park umgestaltet.

Nach dem Ersten Weltkrieg wurde am Wall ein Gefallenendenkmal errichtet.

Zwischen 2004 und 2005 wurden moderne archäologische Ausgrabungen unternommen.

Seit 2010 wurde das Gelände weitgehend zugänglich gemacht.

Quelle: Hinweistafel vor Ort.

Literatur

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.04.2022] - Neuerstellung.

 $\underline{\mathsf{zur\"{u}ck}\ \mathsf{nach}\ \mathsf{oben}}\ |\ \underline{\mathsf{zur\"{u}ck}\ \mathsf{zur}\ \mathsf{letzten}\ \mathsf{besuchten}\ \mathsf{Seite}}$

Download diese Seite als PDF-Datei

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 01.04.2022 [CR]